

Janosch
Rasputin der Lebenskünstler

Janosch
Rasputin der Lebenskünstler

Mit einer kleinen Bärenzyklopädie
von David Wagner

Reclam



RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 14398
2024 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen

© Janosch film & medien AG, Berlin

Gestaltung: Cornelia Feyll, Friedrich Forssman
Umschlagillustration: Janosch

Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck,
Bergerstraße 3–5, 86720 Nördlingen
Printed in Germany 2024

RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und
RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-014398-8
www.reclam.de

Inhalt

Rasputin der Lebenskünstler

7

Zur Person

Geschichte Numero eins 11 • Geschichte Numero zwei 17 • Geschichte Numero drei 23 • Geschichte Numero vier 29 • Geschichte Numero fünf 33 • Geschichte Numero sechs 37 • Geschichte Numero sieben 43 • Geschichte Numero acht 49 • Geschichte Numero neun 57 • Geschichte Numero zehn 63 • Geschichte Numero elf 69 • Geschichte Numero zwölf 75 • Geschichte Numero dreizehn 79 • Geschichte Numero vierzehn 81 • Geschichte Numero fünfzehn 87 • Geschichte Numero sechzehn 93 • Geschichte Numero siebzehn 99 • Geschichte Numero achtzehn 101 • Geschichte Numero neunzehn 105

111

Kleine Bärenzyklopädie

121

Über Janosch



Zur Person

Rasputin ist so einer wie du.

Und wenn nicht wie du, dann ist er einer wie jener, den du kennst. Mit dem du lebst, wie einer, der neben dir steht oder über dir, unter dir, links von dir, rechts von dir und um dich herum wohnt oder sich befindet.

Kurzum: *Wir alle kennen Rasputin.*

Er hat eine Frau, hat Kinder, hat keine Lust zu arbeiten. Und ist auf der Suche nach sich selbst. Wir wissen, wie

er geht, wie er steht, was er isst, wie er ist, was er nicht liebt und was ja, und wie. Er ist ein Bär, und er ist kein Bär.

Ob das geht?

Es gibt nicht viel, was nicht geht, *das* aber geht.

Ist er nun ein Lump oder nicht?

Drücken wir uns um die Antwort. Wir drücken uns ohnehin um fast alles im Leben.

Um aber dieses Leben lebend zu überlegen, bedarf es für ihn einer gewissen Kunst. Die Kunst besteht darin, *nicht erlegt zu werden*.

Blattschuss, Ende, Bärenfell an der Wand und Sense, aus.

Wir selber brauchen diese Kunst nicht zu lernen, denn wir sind ganz andere.

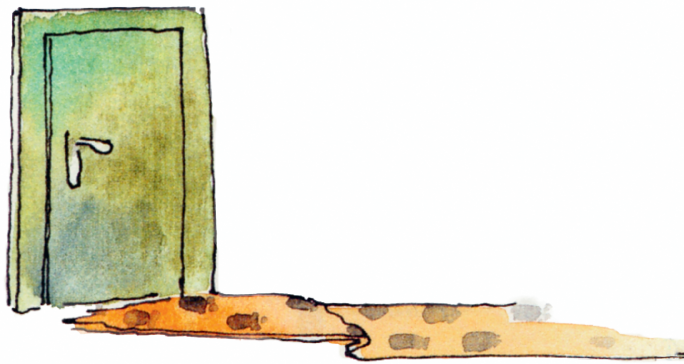




Geschichte

Numero:

I



Selbsterkenntnis, das ist, wenn
sich einer fragt: »Was bin ich denn?«
Zu Haus im stillen Kämmerlein,
mit seiner Seele ganz allein.



Nach vielen Schmerzen, großer Qual,
dann weiß er es mit einem Mal:
»Ich bin ein Bär, das macht mich froh.«
Nur Mutter sieht es gar nicht so.





Der Vater könnt sich manche Plagen
sparen. Täte er Mutter fragen.

